



Reise-Checkliste für einen sorgenfreien Urlaub

Visum beantragen, Bankomatkarte freischalten lassen, Wohnungsbetreuung organisieren,... vor einer Reise sind unzählige Dinge zu erledigen. Kein Wunder, dass viele Urlauber unmittelbar nach dem Losfahren dieses vage aber hartnäckige Gefühl verspüren: Hab' ich nicht irgendetwas vergessen!?

Starten Sie lieber stress- und sorgenfrei in den Urlaub – mit unserer praktischen Reise-Checkliste! Sie erleichtert Ihnen die Vorbereitungen und sorgt dafür, dass alles Wesentliche und Notwendige organisiert und eingepackt ist. Einfach ausdrucken, Schritt für Schritt durchgehen und schon können Sie beruhigt losfahren. Wir wünschen Ihnen eine unvergessliche Reise.

3 bis 4 Wochen vor Urlaubsantritt

Reisepass auf Gültigkeit prüfen

In vielen Ländern reicht es nicht, dass der Reisepass nicht abgelaufen ist – er muss noch eine bestimmte Zeit z. B. 6 Monate gültig sein. Die Neuausstellung dauert zwar nur ca. 5 Werktage, sollte aber trotzdem nicht erst im letzten Moment erledigt werden.

Aufenthaltsgenehmigung (Visa) besorgen

Internationalen Führerschein beantragen

Auslandskrankenschein beantragen

Liegt Ihr Urlaubsland in der EU, im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz, benötigen Sie nur Ihre E-Card. Die Rückseite gilt – wenn vollständig ausgefüllt – als europäische Krankenversicherungskarte. Für Reiseziele in Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien-Montenegro und der Türkei beantragen Sie bei Ihrer Krankenkasse einen Reisekrankenschein.

Grüne Versicherungskarte beantragen

Sie gilt im Ausland als Bestätigung für eine vorhandene Kfz-Haftpflichtversicherung.

Impfbestimmungen hinterfragen und Impfpass prüfen

Einige Impfungen wie Tetanus oder Malariaphylaxe können wenige Tage vor Abflug durchgeführt werden, mit anderen z. B. Hepatitis B oder Tollwut sollte mindestens vier Wochen vor Abflug begonnen werden.

Reiseversicherung abschließen

Informationen über gesetzliche Vorschriften des Reiselandes und über medizinische Vorsorgemaßnahmen einholen.

Recherchieren Sie Notrufnummern des Urlaubslandes und die Adresse der nächsten österreichischen Vertretungsbehörde

Unabhängig vom Urlaubsland gültig:

Euronotruf: 112 und die Hotline des Außenministeriums: +43 (1) 901 15 4411 24/7.

Hinterlassen Sie Ihre Daten (Hoteladresse, genaue Reiseroute) an der österreichischen Vertretungsbehörde bzw. registrieren Sie sich unter www.reiseregistrierung.at

Dadurch kann die Vertretungsbehörde Sie und Ihre Angehörigen in einer Notsituation rasch erreichen.

Bei Reisen mit dem eigenen Kfz: Auto/Motorrad durchchecken lassen

Prüfen Sie, ob Ihr Navigationsgerät Ihre Zieladresse anzeigen kann.

Tipp

Laden Sie sich auf www.auslandsservice.at die APP des Außenministeriums herunter. Dort finden Sie Telefonnummern, Adressen von Vertretungen, Verhaltensregeln und weitere Informationen, die Ihnen im Notfall weiterhelfen.

2 bis 7 Tage vor Urlaubsantritt

- Ersatzschlüssel für die Wohnung an eine Vertrauensperson übergeben**
Bitten Sie diese Person oder Ihre Nachbarn, Ihre Wohnung zumindest von außen regelmäßig zu kontrollieren, um Zeichen einer längeren Abwesenheit zu vermeiden, z. B. sichtbar im Postkasten steckende Prospekte oder Werbung an der Wohnungstür.
- Zeitungen ab- oder umbestellen**
- Für den Ernstfall:** Liste mit Beschreibung der Wertgegenstände in der Wohnung anlegen
- Fremdwährung organisieren**
- Handytarif/Gebühren im Ausland überprüfen**
- Versicherungsunterlagen überprüfen**
- Kopien wichtiger Dokumente**
z. B. Reisepass anfertigen
- Reiseapotheke überprüfen und bei Bedarf ergänzen**
- Bankomatkarte fürs Ausland freischalten lassen**
Als Schutz vor Betrug ist das Abheben mit der Bankomatkarte außerhalb Europas standardmäßig nicht möglich („GeoControl“). Sie müssen diese Funktion daher bei Ihrer Bank beantragen.
- Teilen Sie Ihren Angehörigen Ihre Urlaubsanschrift bzw. Reiseroute mit,** falls eine Verständigung notwendig wird
- Verderbliche Lebensmittel aufbrauchen**
- Bei Flugreisen:** Gepäckbestimmungen überprüfen (Anzahl der erlaubten Gepäckstücke, erlaubte Größe des Handgepäcks, Kosten bei Übergepäck etc.). Halten Sie sich an die Regelungen für Flüssigkeiten im Handgepäck z. B. bei Toilettartikeln.
- Online für den Flug einchecken**
- Hausabholung bzw. Taxi bestellen**

Unmittelbar beim Verlassen der Wohnung

- Alarmanlage einschalten
- Elektrische Geräte abdrehen
- Haupthähne Gas und Wasser abdrehen
- Türen und Fenster verschließen

Achtung! Kündigen Sie Ihre Reise keinesfalls auf Social Media an. Einbrecher nutzen Facebook & Co, um ihre Opfer geschickt auszuspähen.

Gepäck – was unbedingt mit auf Reisen muss

- Reisepass
- Ausweis, Visum
- Kopien der wichtigsten Dokumente
- Tickets und Hotelbuchungsbestätigungen
- Zahlungsmittel
- Reiseversicherungspolizze
- Medikamente und Reiseapotheke
- Reisestecker-Adapter für das Urlaubsland
- Reiseführer, Straßenkarte
- Grüne Versicherungskarte für das Kfz
- Notfallkarte mit Name, Blutgruppe und ICE-Kontakt (In Case of Emergency)
- E-card oder Auslandskrankenschein

Tipp

Sie möchten im Urlaub bestmöglich abgesichert sein? Informieren Sie sich auf www.uniqa.at über die UNIQA Reiseversicherung Rundumschutz und berechnen Sie Ihre individuelle Prämie gleich online!